

Projektbeitrag: Horizonte Gemeinsam miteinander Leben – Gemeinde Langensendelbach/Bayern

Strukturdaten des Projektes / Projektbeschreibung

Langensendelbach liegt nördlich von Erlangen in der Metropolregion Nürnberg am Fuße der fränkischen Schweiz; die Gesamteinwohnerzahl beträgt 3005 Einwohner, davon Langensendelbach 2073 und Bräuningshof 932 (Stand 2014). Der Gemeinderat besteht aus 14 Räten aller Fraktionen. Die Einwohner von arbeiten in den Städten Erlangen, Forchheim, Nürnberg und Bamberg. Die Gemeinde Langensendelbach liegt an der Schnittstelle am Rand der Landkreise ER und FO und damit den Regierungsbezirken Oberfranken und Mittelfranken im Verkehrsverbund Großraum Nürnberg. Der nächste Bahnhof liegt etwa drei Kilometer entfernt in Baiersdorf bzw. in Bubenreuth an der Bahnstrecke Nürnberg–Bamberg.

Am Ort gibt es 260 Arbeitsplätze in unterschiedlichen Bereichen. Der Pendlersaldo beträgt ca. -900 Arbeitnehmer. Der Ort ist ländlich geprägt (Landwirtschaft / Erdbeeranbau / Fischwirtschaft). Der Anteil der Bevölkerung zwischen 40 und 50 Jahren beträgt ca. 500 Einwohner, zwischen 50 und 65 ca. 600 Einwohner, über 65 Jahren ca. 550 Einwohner (Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung:), somit sind ca. 1100 Bürger über 50 Jahre alt. Es gibt derzeit keine Einrichtungen für ältere Menschen oder Mehrgenerationenhäuser am Ort.

In dem vorliegenden Projekt sieht die Gemeinde Langensendelbach die Möglichkeit,

- langfristig Angebote für die ältere und älter werdende Bevölkerung zu schaffen;
- die Angebote der Kirchengemeinden sollen in ein ganzheitliches Angebot integriert werden
- es wird eine regelmässige Möglichkeit geschaffen, Beratung zu erfahren
- Betroffene werden zielgruppenspezifisch unter Berücksichtigung der individuellen Neigungen und Kompetenzen professionell gefördert.

Um dies und die daraus resultierenden Folgen zu verhindern, gründet die Gemeinde Langensendelbach das Projekt „Horizonte – Miteinander Leben – Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz“. Es setzt an den unterschiedlichen Schnittstellen an, in dem es ein unabhängiges Beratungsangebot schafft und Unterstützungsleistungen zielgerichtet nach den jeweiligen individuellen Bedarfen bündelt und realisiert. Der Gemeinderat will für die Bürger eine Kommune werden, in der ein Leben im Alter attraktiv und vor allem möglich ist.

Projektverlauf

Im ersten Schritt erfolgt eine Beteiligung der Vereine durch Einzelgespräche mit den Vorständen mit dem Ziel der Sensibilisierung für das Projekt. Danach wird in einer Bürgerversammlung eine Sensibilisierung der Bevölkerung erfolgen. In der darauf folgenden Auseinandersetzung (etwa einer Bürgerbefragung) und der daraus resultierenden Umsetzung der Maßnahmen durch eine Projektgruppe wird eine Enttabuisierung und Aufklärung zum Thema Demenz erreicht. Eine Einbindung erfolgt über gezielte Maßnahmen wie Beratungssprechstunden, regelmässigen alters- und neigungsspezifischen Angeboten für Frauen und Männer sowie offene Angebote (Weiterbildungs- und Informationsveranstaltungen).

Als Instrumente der Einbindung und Information werden genutzt:

Gemeindeblatt / Bürgerversammlungen / Bürgerbefragungen / Gemeindebücherei / Vereinsveranstaltungen / Pressemitteilungen in der örtlichen Zeitung / Informationsveranstaltungen / Qualifizierungen unterschiedlicher Zielgruppen – Gewerbe, Bürger, Vereine, Netzwerkpartner

Ziele/Meilensteine:

2015:

durchgeführte Bürgerveranstaltung mit grundlegenden Informationen zum Projekt
Erste durchgeführte Informationsveranstaltung überregionaler Netzwerkpartner
Einladung zur und Durchführung der Bürgerbefragung
verschriftlichter Bericht der Gemeinde

2016:

Ausgewertete Bürgerbefragung - Treffen der Lokalen Allianzpartner (Herstellen der
Arbeitsfähigkeit /verbindliche inhaltliche Absprachen / regelmässige Treffen) -
Beginn der Demenzsprechstunde - erste Angebote für betroffene Bürger und deren Angehörige
verstetigtes Demenzsprechstunde, Netzwerkpartner sind einbezogen
verstetigtes und nachgefragtes Angebot an Unterstützungsleistungen für die Einwohner
durchgeführte Treffen der lokalen Allianzpartner
Projektauvaluierung mit Programm für 2017

2017 ff:

Durchführung des geplanten Programms
Evaluierung und Planung für 2018

Kontaktdaten des Rechtsträgers und der ausführenden Stelle

Name: Gemeinde Langensendelbach
Anschrift: Kirchweg 1, 91094 Langensendelbach
Ansprechpartner/in: Erster Bürgermeister Oswald Siebenhaar
Projektkoordination: Ulrich Drescher
Telefon/Fax: 09133-77488-0 / 09133-77488-8
E-Mail: verwaltung@langensendelbach.de